

Beispiele für Projekte von FLiP

Das lesbisch-schwule Generationenprojekt

Das lesbisch-schwule Generationenprojekt wird von FLiP gemeinsam mit der Aidshilfe Essen umgesetzt und durch die Stadt Essen finanziert. Ziel ist die Analyse und Kommunikation der Bedarfe und Wünsche von Lesben und Schwulen 60+ in ihren Stadtteilen und die Sensibilisierung aller ambulanter Dienstleister*innen für diese Zielgruppe.

Internationale Kontakte

Uns interessiert, wie Lesben in anderen Ländern dieser Welt leben, wie sie sich vernetzen und wie sie gesellschaftliche Hürden meistern. Es gibt aktuell einen intensiven Austausch mit dem südlichen Afrika. Daraus entstand das FLiP-Partnerschaftsprojekt zwischen Lesbengruppen in NRW und Botswana/Namibia/Sambia/Simbabwe. Die Dokumentation findet ihr auf www.flip-ruhr.de



Kontakt

FLiP e.V. - FrauenLiebe im Pott
Postfach 34 01 55, 45073 Essen
E-Mail: flip-info@gmx.de

www.flip-ruhr.de

Über **neue Mitfrauen** freuen wir uns sehr. Wenn du auch Teil eines lebendigen Vereins werden und mit deinem Beitrag als Mitfrau die Sichtbarkeit von Lesben stärken möchtest, findest du das Beitrittsformular unter www.flip-ruhr.de

Unsere laufenden Kosten decken wir ausschließlich über **Spenden** und Mitfrauenbeiträge.

IBAN: DE88 3601 0043 0515 2114 33
BIC: PBNKDEFFXXX, Postbank Essen

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.
Bis 300 € reicht der Nachweis auf dem Kontoauszug.



FLiP ist u.a. Mitglied in folgenden Organisationen:





Wir sind...

ein gemeinnütziger eingetragener Verein mit durchschnittlich 80 Mitfrauen, der sich 1992 gegründet hat.

Unsere Aktivitäten umfassen vielfältige Freizeitprojekte, soziales und politisches Engagement sowie internationale Kontakte und Begegnungen. Die Vorstandsfrauen und zahlreiche Mitfrauen engagieren sich ehrenamtlich, um dieses Angebot möglich zu machen.

FLiP ist in der LSBTI*-Community aktiv. Zum Beispiel auf dem Christopher Street Day, bei F.E.L.S. - Forum Essener Lesben und Schwule oder im lesbisch-schwulen Generationenprojekt.

Als Gründungsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW bringen wir unsere Positionen auch zu landespolitischen Fragestellungen ein.

LSBTI*: Eine Abkürzung für lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle/Transgender- und intersexuelle Menschen und das * für weitere Geschlechtsidentitäten.

Wir möchten...

lesbisch lebenden Frauen mit unseren Angeboten einen Raum anbieten, in dem sich jede frei bewegen kann, Kontakte knüpft und ihre Freizeit aktiv mit anderen Lesben gestaltet.

Als Teil der Gesellschaft wollen wir als Lesben stärker sichtbar sein und in unserer Lebens- und Lebensweise akzeptiert werden!

Das FLiP-Motto: **Alles kann - nichts muss!** macht dabei deutlich, dass die Vielfalt unserer Angebote in erster Linie von unseren Mitfrauen geprägt ist. Jede kann Ihre eigenen Ideen einbringen und diese dann auch aktiv umsetzen.



Wir bieten...

Unterstützung beim Coming-out, Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen Themen, Stammtische, Frühstücke, Partys, Kochsonntage und Spielrunden. Es gibt auch sportliche Angebote, wie Wandern, Radtouren, Schwimmen, Kanufahren, Swingolf oder Tanzworkshops.

250 Lesben - aus dem gesamten Ruhrgebiet und darüber hinaus - werden regelmäßig über unsere Aktivitäten informiert und nutzen diese. Die öffentlichen FLiP-Angebote kann jede Lesbe nutzen, auch wenn sie keine Mitfrau im Verein ist. Wenn du auch regelmäßig informiert werden möchtest, schicke uns deine E-Mail-Adresse.



Welche mehr über unseren Verein und die Geschichte von FLiP erfahren möchte, der empfehlen wir die Dokumentation 1992 - 2019, als Download unter www.flip-ruhr.de

Fotos: Melanie Jugowitz, Birgit F. Unger, Elke Vahle, Sigrun Viol, Angelika Voß (Titelbild)